



# ALLGEMEINE DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Die **SW Umwelttechnik Österreich GmbH**, mit Firmenanschrift Bahnstraße 87-93, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, FN 261041 i; E-Mail [datenschutz@sw-umwelttechnik.at](mailto:datenschutz@sw-umwelttechnik.at), Telefonnummer: +43(0)463 32109-120, im Weiteren: **die Verantwortliche im Sinne der DS-GVO**, informiert in der gegenständlichen Datenschutzerklärung alle betroffenen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den datenschutzrechtlichen Regelungen, insbesondere mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)<sup>1</sup> und mit dem Datenschutzgesetz (DSG)<sup>2</sup>.

## 1. Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir nehmen den Schutz von personenbezogenen Daten sehr ernst. Personenbezogene Daten werden daher gemäß den Prinzipien der DS-GVO verarbeitet. In der vorliegenden Datenschutzerklärung soll transparent gemacht werden, aus welchen Quellen Daten stammen, in welchem Umfang Daten verarbeitet werden, auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung fußt, was der Verarbeitungszweck ist, für welche Dauer die Daten verarbeitet werden und welche Rechte der betroffenen Person zustehen. Über die oben angeführten Kontaktdaten können weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und bezüglich der Ausübung der Rechte der betroffenen Person in Erfahrung gebracht werden.

## 2. Verarbeitungszweck, Umfang, Dauer und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verantwortliche ist am Sektor des verarbeitenden Gewerbes tätig und stellt Betonfertigteile für den Wasserschutz- und Infrastrukturbereich her. In Ausübung dieser Tätigkeiten werden personenbezogene Daten von Kunden im Rahmen des Angebotswesens, der Kauf- und Auftragsabwicklung, des Rechnungs- und Buchungswesens, der Werbemaßnahmen, der Kontaktpflege und des Newsletter-Versandes sowie des Reklamationswesens verarbeitet. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten auch im Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess und mit Vermietungen verarbeitet.

Zur besseren Übersichtlichkeit wird die personenbezogene Datenverarbeitung tabellarisch zusammengefasst:

<b>Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Angebotswesen, der Kauf- und Auftragsabwicklung</b>	
<b>Verarbeitungszweck</b>	Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen wie Angebotslegung und Beratungsleistungen sowie zur Durchführung der Kauf- und Auftragsabwicklung
<b>Rechtsgrundlage der Verarbeitung</b>	Vorvertragliche Maßnahme auf Anfrage der betroffenen Person, Kaufvertrag
<b>Umfang der verarbeiteten Daten</b>	Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Geburtsdatum, Inhaltsdaten bei Angebotsanfrage
<b>Dauer der Verarbeitung</b>	Während der Angebotsbindefrist und darüber hinaus bis zum Ende des zweitfolgenden Jahres Während des Zeitraumes zur Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche
<b>Auftragsverarbeiter</b>	Frächter und Speditionen, Montagefirmen, Technische Büros, Ingenieurbüros, Ziviltechniker, sofern eine Heranziehung zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen notwendig ist

<sup>1</sup> Die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

<sup>2</sup> Bundesgesetz zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz – DSG).  
Allgemeine Datenschutzerklärung der SWÖ 1/5

*Concrete mission since 1910*

<b>Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Rechnungs- und Buchungswesen</b>	
Verarbeitungszweck	Zur Erfüllung der steuerrechtlichen Vorschriften
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Vertrag und Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
Umfang der verarbeiteten Daten	Unterlagen nach der Bundesabgabenordnung (BAO)
Dauer der Verarbeitung	7 Jahre gemäß § 132 BAO
Auftragsverarbeiter	Wirtschaftsprüfer

<b>Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Werbemaßnahmen durch die Verantwortliche und durch deren Partner</b>	
Verarbeitungszweck	Zum Newsletter-Versand bei Werbeaktionen, Sonderangeboten und neuen Produkten etc. Zur Kontaktpflege (z.B. zur Terminvereinbarung, für den Versand von Weihnachtsgrüßen etc.) Für Marketingzwecke wie bspw. Einladungen zu Kundenveranstaltungen etc.
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Einwilligung der betroffenen Person
Umfang der verarbeiteten Daten	Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer
Dauer der Verarbeitung	Bis zum Widerruf/Widerspruch der betroffenen Person unter datenschutz@sw-umwelttechnik.at
Auftragsverarbeiter	Dienstleister im IT- und Werbebereich

<b>Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Reklamationswesen</b>	
Verarbeitungszweck	Zur Bearbeitung von Reklamationen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Erfüllung der vertraglichen Pflichten der Verantwortlichen und bei Verbrauchern zur Erfüllung von Gewährleistungspflichten
Umfang der verarbeiteten Daten	Name und Anschrift des Beschwerdeführers, alle erforderlichen Daten zur Bearbeitung der Reklamation, wie etwa Auftragsnummer und Reklamationssachverhalt inklusive Inhaltsdaten zur Beantwortung der Beschwerde
Dauer der Verarbeitung	Entsprechend den gesetzlichen Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen nach § 132 BAO, sowie gegebenenfalls für den Zeitraum der Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen.
Auftragsverarbeiter	Geschäftspartner und gegebenenfalls rechtsfreundliche Vertretung etc.

<b>Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Bewerbungsprozess</b>	
Verarbeitungszweck	Zur Besetzung einer offenen Stelle und zur Evidenzhaltung von potenziellen Kandidaten
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	vorvertragliche Maßnahme auf Anfrage der betroffenen Person bzw. Einwilligung der betroffenen Person
Umfang der verarbeiteten Daten	Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Foto, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und alle übermittelten Unterlagen inklusive der darin angeführten Daten
Dauer der Verarbeitung	Bei Evidenzhaltung: 1 Jahr lang Bis zum Widerruf/Widerspruch des Bewerbenden

<b>Verarbeitung in Zusammenhang mit Vermietungen und Verpachtungen</b>	
Verarbeitungszweck	Für alle Abwicklungsvorgänge bei Miet- und Pachtverhältnissen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Vertrag
Umfang der verarbeiteten Daten	Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Mietobjekt, Kontoverbindung
Dauer der Verarbeitung	Für die Dauer des Miet- bzw. Pachtverhältnisses und darüber hinaus für die Aufbewahrungsfrist nach § 132 BAO
Auftragsverarbeiter	Hausverwaltungs- und Immobiliengesellschaft

### 3. Datenherkunft

Die Verantwortliche erlangt personenbezogene Daten grundsätzlich direkt von den betroffenen Personen. Die Verantwortliche behält sich vor, für Marketingzwecke Daten von Adresshändlern zu kaufen.

### 4. Datenverarbeitung und Datenübermittlung

4.1. Die Verantwortliche übermittelt die Daten der betroffenen Person zur Erbringung ihrer Dienstleistungen, sofern notwendig, an ihre Geschäftspartner.

4.2. Die Verantwortliche setzt folgende Auftragsverarbeiter ein: Frächter und Speditionen, Montagefirmen, Technische Büros und Ingenieurbüros, Ziviltechniker, Wirtschaftsprüfer, Druckereien, Dienstleister im IT- und Werbebereich, Rechtsbeistände, Versicherungsmakler, Hausverwaltungs- und Immobiliengesellschaft, Konzernmitglieder.

4.3. Auftragsverarbeiter sind Geschäftspartner der Verantwortlichen. Die Verantwortliche stellt sicher, dass die Voraussetzungen der DS-GVO zur Heranziehung eines Auftragsverarbeiters eingehalten werden.

4.4. Die Verantwortliche übermittelt keine personenbezogenen Daten an Dritte, außer an Auftragsverarbeiter.

### 5. Datensicherheit und Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben

5.1. Nach Erfüllung des Verarbeitungszwecks verarbeitet die Verantwortliche die Daten der betroffenen Person noch für die unter Punkt 2 angegebenen Fristen.

5.2. Die Verantwortliche trifft auf technischer Ebene Vorkehrungen, dass die Sicherheit der verarbeiteten Daten gegeben ist. Es werden alle Maßnahmen zur Wahrung des Integritätsschutzes sowie gegen unbefugten Zugang, Veränderung, Übermittlung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung und gegen unbeabsichtigten Verlust und Beschädigung und dagegen, dass die Daten aus technischen Gründen nicht mehr zugänglich sind, getroffen.

5.3. Die Verantwortliche verarbeitet die Daten der betroffenen Personen in automatisierter und manueller Form unter Berücksichtigung des technischen Datenschutzes und hat Maßnahmen ergriffen, damit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in einem geschlossenen, mit Passwort geschütztem System, auf Festplatte gespeichert sind und nur jene Personen Zugriff darauf haben, die zur Erbringung der vertraglichen Verpflichtungen Zugriff haben müssen.

5.4. Eine Firewall und ein entsprechender Virenschutz wurden installiert.

5.5. Die Verantwortliche führt technische Systemkontrollen durch und implementiert Maßnahmen zur Fehlerwahrnehmung bzw. Fehlersignalerkennung. Fehler werden daher entsprechend erkannt und behoben.

5.6. Der Zugriff auf personenbezogene Daten wird nur jenen Mitarbeitern gewährt, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit die Daten der betroffenen Person verarbeiten müssen. Die Verantwortliche versichert, dass jene Personen, die Zugriff auf die Daten haben, mit den Sicherheitsvorschriften vertraut gemacht und über ihre Verschwiegenheitsverpflichtung belehrt wurden. Die Verantwortliche hat auch sichergestellt, dass diese Personen vertraglich zur Datengeheimhaltung verpflichtet wurden.

5.7. Beim Besuch der Homepage der Verantwortlichen werden die übermittelten Informationen und die IP-Adresse der betroffenen Person zu statistischen Zwecken erhoben und zur Erkennung von Systemfehlern und Attacken protokolliert. Die Verantwortliche kombiniert die IP-Adressen nicht mit anderen Daten. Dadurch wird sichergestellt, dass es sich hierbei um keine personenbezogenen Daten handelt.

### 6. Rechte der betroffenen Personen und Rechtsbehelfe

6.1. Betroffene Personen können die ihnen nach der DS-GVO zustehenden Rechte sowohl auf elektronischem als auch auf postalischem Wege ausüben. Die Verantwortliche wird je nach Wunsch der betroffenen Person diese Auskunft auf elektronischem oder schriftlichem Wege erteilen. Die betroffene Person hat das Recht Informationen darüber zu erhalten, welche Daten von ihr verarbeitet werden. Das betrifft Informationen

- über den Verarbeitungszweck;
- über die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, an die personenbezogene Daten offengelegt werden und insbesondere auch, ob sich diese Empfänger in einem Drittland befinden;

- über die Dauer der Verarbeitung;
- über die Rechte der betroffenen Person und die ihr zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe.

6.2. Die Verantwortliche stellt keine Kosten für die Beantwortung der Anfragen in Rechnung. In bestimmten Fällen **verrechnet** die Verantwortliche **ein angemessenes Entgelt** für administrative Kosten oder **verweigert** beantragte Maßnahmen, wie etwa die Erstellung von Datenkopien, wenn der Antrag der betroffenen Person offenkundig unbegründet ist oder die häufigen Wiederholungen der Anfragen als exzessiv einzustufen sind.

6.3. Auf Ersuchen der betroffenen Person werden die personenbezogenen Daten berichtigt [DS-GVO Artikel 16; **Recht auf Berichtigung**].

6.4. Auf Ersuchen der betroffenen Person löscht die Verantwortliche die personenbezogenen Daten der betroffenen Person oder schränkt deren Verarbeitung ein, sofern die Voraussetzungen des Artikels 17 der DS-GVO vorliegen. Die Verantwortliche kann die Löschung der personenbezogenen Daten wegen der im Artikel 17 Abs. 3 DS-GVO angeführten Gründe, rechtmäßig verweigern. Zum Beispiel, wenn die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind [DS-GVO Artikel 17; **Recht auf Datenlöschung**].

6.5. Die betroffene Person kann verlangen, dass die personenbezogenen Daten in einem gängigen Format von einer Verantwortlichen an eine andere Verantwortliche übermittelt werden, sofern nicht die Rechte Dritter betroffen sind.

6.6. Die betroffene Person hat das Recht, von der Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt,
- die Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, aber noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen, werden die personenbezogenen Daten eingeschränkt. [DS-GVO Artikel 18; **Recht auf Beschränkung der Verarbeitung (Einschränkung)**].

Beim Recht auf Einschränkung müssen die Gründe für die beantragte Einschränkung angegeben werden. Die Verantwortliche verarbeitet diese eingeschränkten Daten, mit Ausnahme der Speicherung, nur mit der Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen. Über die Aufhebung der Einschränkung der Verarbeitung werden die betroffenen Personen informiert.

6.7. Sofern nicht gesetzliche Pflichten zur Datenvereinbarung bzw. -speicherung bestehen, stehen der betroffenen Person das **Recht auf Widerspruch** und das **Recht auf Widerruf** ihrer Zustimmung zu. Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 DS-GVO (Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die betroffene Person muss in ihrem Antrag angeben, aus welchen Gründen sie gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt hat. Dies gilt NICHT wenn Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Direktwerbung erfolgt.

6.8. Die Verantwortliche stellt auf Anfrage der betroffenen Person die vom Auskunftsrecht erfassten personenbezogenen Daten binnen 1 Monat zur Verfügung bzw. informiert die betroffene Person über die ergriffenen Maßnahmen. Die Verantwortliche behält sich das Recht vor, diese Frist um 2 weitere Monate zu verlängern, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. In diesem Falle legt die Verantwortliche der betroffenen Person innerhalb eines Monats die Gründe dafür dar. Bei Verweigerung informiert die Verantwortliche die betroffene Person über die Gründe der Verweigerung innerhalb von einem Monat nach Anfrageingang sowie darüber, dass Beschwerde bei der zuständigen Behörde eingelegt werden kann.

Sollte die Verantwortliche begründete Zweifel über die Identität der betroffenen Person haben, die eine Anfrage stellt, behält sich die Verantwortliche vor, Dokumente zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person

anzufordern. Die Verantwortliche wird sich vor allem bei natürlichen Personen auf dieses Auskunftsrecht beziehen, um sicherzustellen, dass das Auskunftsbegehren rechtmäßig ist.

6.9 Die betroffene Person hat das **Recht Beschwerde** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Österreichischen Datenschutzbehörde, **einzulegen**. Diese ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Anschrift Wickenburggasse 8, 1080 Wien, E-Mail [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at), Telefonnummer +43(0)1 52152-0, Website <https://www.dsb.gv.at/>.

## 7. Sonstige Maßnahmen

7.1. Sofern die Verantwortliche die Datenschutzerklärung abändert, wird sie darüber auf ihrer Website und die betroffenen Personen auf elektronischem Wege informieren.

7.2. Sollte eine Datenverarbeitung nicht von dieser Datenschutzerklärung erfasst sein, wird die Verantwortliche die betroffene Person separat darüber informieren. Im Zuge einer Ermittlungstätigkeit können die zuständigen Gerichte und Behörden gemäß den anwendbaren Verfahrensvorschriften an die Verantwortliche herantreten und um Auskunft ersuchen. Die Verantwortliche wird nur jene Informationen zur Verfügung stellen, die tatsächlich vom Auskunftsbegehren umfasst sind.

7.3. Sollte die Verantwortliche beabsichtigen, die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken zu verarbeiten, wird die Verantwortliche vorab die Zustimmung der betroffenen Person einholen.

7.4. Wenn die Verantwortliche personenbezogene Daten anderen Empfängern offenlegt, ausgenommen Auftragsverarbeitern, informiert sie die betroffenen Personen spätestens vor der ersten Datenübermittlung.

Klagenfurt, am 30. November 2018

  
Klaus Einfalt  
Geschäftsführer

  
János Vácz  
Geschäftsführer